

# Vietnam:

## Regimekritiker werden verfolgt

Die Führung der Kommunistischen Partei Vietnams hat offensichtlich Angst vor politischen Aufbrüchen wie in Osteuropa und der Demokratiebewegung in China und reagiert mit Repression gegen Regimekritiker. Die Presse berichtet von "Hundertern, wenn nicht Tausenden", die im April und Mai festgenommen worden seien. Das Internationale Sekretariat von Amnesty International (ai) hat im Juni ein Dossier über Verhaftungen und Hausarrest von bekannten Persönlichkeiten herausgebracht (vgl. SOAI 2/90, S. 22). Der Internationale Pen-Club hat 19 Schriftsteller als verhaftet oder vermisst gemeldet. Die Deutsch-vietnamesische Freundschaftsgesellschaft hat recherchiert und hält die Maßnahmen der Regierung für verständlich, wenn nicht für gerechtfertigt. Wir geben die Stellungnahme der Koordinationsgruppe Vietnam von ai in der Bundesrepublik wieder.

Im April/Mai dieses Jahres wurde in Vietnam eine Reihe von Personen inhaftiert oder besonderen Restriktionen unterworfen, von denen anzunehmen ist, daß sie aus politischen Gründen verfolgt werden.

### Der "Klub der Widerstandskämpfer"

Eine Gruppe von hohen Funktionären der Kommunistischen Partei Vietnams (KPV), der Klub der Widerstandskämpfer war in der Vergangenheit ein einflußreicher Promotor der Erneuerung (*doi moi*) der vietnamesischen Innenpolitik. Der frühere Vorsitzende des Klubs, **Nguyen Ho** und sein Stellvertreter **Ta Ba Tang** sind Berichten zufolge im April verhaftet worden. Von Regierungsseite ist inzwischen bestätigt worden, daß Ta Ba Tang noch in Haft ist, Nguyen Ho sei aber nie in Haft gewesen.

Die Verhaftung der beiden scheint im Zusammenhang mit einem Interview zu stehen, das sie einem britischen Journalisten gaben. In der *Far Eastern Economic Review* vom 29.3.90 erschien ein kritischer Artikel über die Beziehung zwi-

schen der KPV und dem Klub der Widerstandskämpfer, in dem Ta Ba Tang und Nguyen Ho zitiert wurden.

Es ist anzunehmen, daß zumindest Ta Ba Tang sich gegenwärtig allein wegen seiner kritischen Haltung gegenüber der Regierungspolitik in Haft befindet. Offenbar wurde gegen ihn weder Anklage erhoben, noch seine Haft durch einen Richter angeordnet. Die vietnamesische Regierung setzt sich mit dieser Verfahrensweise in Widerspruch zu Art. 9 und 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die Vietnam ratifiziert hat.

**Do Ngoc Long** (54) hatte Berichten zufolge dem britischen Journalisten als Übersetzer gedient und wurde im April 1990 verhaftet. Es wird angenommen, daß er von den Behörden beschuldigt wird, ein "illegales Treffen" zwischen dem Journalisten, Ta Ba Tang und Nguyen Ho organisiert zu haben.

### Die Affaire Michael Morrow

Der US-amerikanische Journalist und Geschäftsmann **Michael Morrow** war am 23.4.90 in Da Nang verhaftet und verhört worden. Gegen ihn wurde wegen Spionage und Aktivitäten zur Destabilisierung der Regierung ermittelt. Er hat diese Vorwürfe kategorisch zurückgewiesen und wurde aus der Haft entlassen, nachdem er zugegeben hatte, sich der Verletzung vietnamesischen Rechts "unabsichtlich schuldig gemacht zu haben."

Mindestens drei Einheimische sind offensichtlich wegen ihrer Kontakte zu Michael Morrow inhaftiert worden.

**Do Trung Hieu**, Ende 40, assistierte Michael Morrow bei Hotelprojekten und reiste mit ihm nach Da Nang. Er wurde zusammen mit ihm verhaftet.

Von dem Rechtsanwalt **Doan Thanh Liem** (56) wird angenommen, daß er im April 1990 verhaftet wurde und in Ho-Chi-Minh-Stadt festgehalten wird. Offen-

Anzeige

# DRITTE



# WELT

Monatsmagazin für internationale Politik, Wirtschaft und Kultur

Nr. 7-8/Juli-August 1990

**DDR-**

## Entwicklungspolitik

Bilanz Runder Tisch ■ Positionen der Dritte-Welt-Gruppen: Solidaritätskomitee, INKOTA, RING  
Dialogpolitik in Mittelamerika ■ Sozialismus: Gespräch in Vietnam ■ Außerdem: Südafrika, Jemen, Frauen in Palästina

Nr. 9/September 1990

## Weltwirtschaft Gipfel der Reichen

Konsens der Sieben in Houston ■ Gengipfel der Armen ■ Entwicklungskrise Afrikas  
Irak besetzt Kuwait ■ Symposium: Solidarität wie weiter? ■ Außerdem: Lateinamerikanische Linke, Algerien, Frauen im Islam

40 Seiten, 4,50 DM

**Probeabo:** 3 Hefte für 10 DM;

keine automatische Verlängerung

**Jahresabo:** 42,50 DM; Ausland: 48,50 DM;

**Coupon** bitte einsenden an: Interabo, Postfach 103245, 2000 Hamburg 1

### Ich möchte

- ein DRITTE WELT **Probeabo** (gegen Vorkasse: 10-DM-Schein oder Scheck)  
 ein DRITTE WELT **Jahresabo**

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

**Vertrauensgarantie:** Ich weiß, daß ich die Bestellung innerhalb einer Woche bei Interabo, Wendenstraße 25, 2000 Hamburg 1 widerrufen kann und bestätige dies durch meine 2. Unterschrift. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum, Unterschrift

bar wurde er wegen seiner Mitwirkung an dem Entwurf einer neuen Verfassung verhaftet. Daneben steht die Verhaftung von Doan Thanh Liem offenbar in Verbindung mit seiner Beziehung zu Michael Morrow, dem er bei der Vorbereitung von Verträgen und bei dem Aufbau einer Niederlassung in Vietnam half.

Von **Nguyen Van Tan**, Anfang 50, wird angenommen, daß auch seine Verhaftung in Ho-Chi-Minh-Stadt mit Beziehungen zu Michael Morrow zusammenhängt, dem er bei kleineren Aufgaben half. Im März überbrachte er einen versiegelten Brief für ihn, von dem später behauptet wurde, er habe Anweisungen enthalten, ein "illegales" Dokument zu zerstören. Offenbar kannten weder Michael Morrow noch Nguyen Van Tan den Inhalt des Briefes.

Soweit bisher bekannt, wurden keine Angaben über die Anklagen gegen die drei veröffentlicht. Es ist anzunehmen, daß sie unter Verletzung der Art. 19 (Meinungs- und Meinungsäußerungsfreiheit) und 22 (Vereinigungsfreiheit) der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* festgehalten werden.

## Die Katholiken Chan Tin und Nguyen Ngoc Lan

Am 16. Mai 1990 wurden Pater **Chan Tin** und Professor **Nguyen Ngoc Lan** in Ho-Chi-Minh-Stadt unter Hausarrest gestellt, was inzwischen von Regierungsseite bestätigt wurde. Die offiziellen vietnamesischen Medien berichteten, daß die beiden verhaftet worden seien, weil sie "Aktivitäten, die darauf gerichtet sind, den Sozialismus zu bekämpfen, ausführen, die Solidarität zwischen religiösem und weltlichem Leben untergraben und Dokumente sammeln und an andere Staaten weiterleiten, die gegen die Behörden des Volkes benutzt werden können". Pater Chan Tin wurde vorgeworfen, Predigten gegen die Regierung zu halten und damit unter anderem "Katholiken anzuregen, Menschen- und Bürgerrechte einzufordern".

Pater Chan Tin soll in seiner Bewegungsfreiheit auf die Redemptoristen-Kirche in Tanh Thanh in einem Vorort von Ho-Chi-Minh-Stadt beschränkt sein. Nguyen Ngoc Lan soll in der Tan-Phuoc-

Straße Nr. 256/13 im zehnten Stadtbezirk unter Hausarrest stehen.

Chan Tin und Nguyen Ngoc Lan werden von ai als politische Gefangene angesehen.

Noch sind die Informationen über die Lage der Verhafteten oder unter Hausarrest Gestellten spärlich und oft widersprüchlich. Von regierungsnahen Kreisen werden z.B. die Restriktionen gegen Chan Tin und Nguyen Ngoc Lan heruntergespielt, als Versetzung oder Beschränkung auf einen bestimmten Bezirk bezeichnet. Welcher Art genau die Restriktionen gegen die verschiedenen Personen auch sein mögen, bleibt es bei der inzwischen wohl gesicherten Erkenntnis, daß sie von der Regierung wegen ihrer politischen Meinungen und deren Äußerung mit Mitteln verfolgt werden, die einem rechtsstaatlichen Verfahren nicht entsprechen.

**Joachim Menze**

*Der Verfasser ist Jurist und Koordinator für Vietnam von ai in der Bundesrepublik. Offizielle Dokumente von ai können über das Bonner Büro (Pf.170229, 53 BN 1) angefordert werden.*



Welche Perspektiven für Vietnams Jugend?

Aus: North Vietnam, New York, 1970, S. 72